

**Druckgasflaschen
Geschweißte Stahlflaschen**
Kennzeichnung, Schilder, Schildrahmen, Plombenniet

DIN
4661
Teil 7

Gas cylinders; welded steel gas cylinders; stamped marks description plate, plate holder, sealing rivet

Nr	Kennzeichen betreffend	Einheit	Beispiel 1 siehe Bild 1 und 2	Beispiel 2 siehe Bild 3, 4 und 7	Beispiel 3 siehe Bild 8
1	Herstellen ¹⁾ Behälterdaten Festigkeitskennwert K	N/mm ²	240	260	310
2	Kennbuchstabe für die Wärmebehandlung ²⁾		S	S	N
3	Fassungsraum ³⁾	l	27,2	79	50,1
4	Prüfüberdruck	bar	30	30	60
5	Leergewicht	kg	11,2	33,0	35
6	Bauartzulassung, Herkunft Bauart-Zulassungszeichen ⁴⁾		12 D 34	12 D 35	12 D 36
7	Kennbuchstabe für das Land des Herstellerwerkes ⁵⁾		D	D	D
8	Name oder Firmenzeichen des Herstellerwerkes ⁶⁾		HWERK	HWERK	HWERK
9	Herstellungsnummer ⁷⁾		1234	1357	2468/75
10	Erstmaliges Prüfen im Herstellerwerk ⁸⁾ Prüfzeichen des Sachverständigen				
11	Betriebsfertiges Herrichten ⁹⁾ Zulassungszeichen für die poröse Masse und das Lösungsmittel				02 DM 2
12	Kennbuchstabe für das Land, in dem das Masse-Füllwerk liegt				D
13	Name oder Firmenzeichen des Inhabers der Zulassung				PMWERK
14	Bezeichnung der porösen Masse				MA
14a	Bezeichnung des Lösungsmittels, sofern nicht Aceton verwendet wird; „LÖSUNGSMITTELFREI“ oder „L-FREI“, wenn ein Lösungsmittel nicht verwendet wird				DMF
15	Füllung Bezeichnung des Druckgases ¹⁰⁾		PROPAN	PROPAN/ BUTAN	ACETYLEN
16	bei Druckgasen mit $t_k < -10^\circ\text{C}$ und bei Acetylen: höchstzulässiger Überdruck der Füllung bei 15°C	bar			19
17	bei Druckgasen mit $t_k \geq -10^\circ\text{C}$: TARA-Gewicht ¹¹⁾ und	kg	11,6	33,6	70,4
18	NETTO-Gewicht (Füll-Gewicht)	kg	11,5	33,5/38,7	10,0
19	Eigentum Name oder Firmenzeichen des Eigentümers ¹²⁾		XYZ	XYZ	XYZ
20	Eigentumsnummer ¹²⁾		567	468	579
21	Erstmaliges Prüfen im gebrauchsfertigen Zustand Datum (Monat/Jahr)		1.78	1.78	1.78
22	Prüfzeichen des Sachverständigen				
23	Datum (Monat/Jahr) oder Jahr des 1. wiederkehrenden Prüfens ¹³⁾		88	88	84
24	Wiederkehrendes Prüfen ¹³⁾ Prüfzeichen des Sachverständigen				
25	Datum (Monat/Jahr) oder Jahr des nächsten wiederkehr. Prüfens ¹³⁾		98	98	90

1) bis 13) Siehe Seite 2

Kennzeichnung nahtloser Stahlflaschen siehe DIN 4664 Teil 13.

Fortsetzung Seite 2 bis 6
Erläuterungen Seite 7

Fachnormenausschuß Druckgasanlagen (FND) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Frühere Ausgaben:
DIN 4675: 01.44
DIN 4661 Teil 7: 09.68

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

Änderung März 1978:
Kennzeichnung den Festlegungen in TRG 270 angepaßt.
Griffschild geändert, Schild für geschweißte Acetylen-
flaschen aufgenommen, Schriftgrößen festgelegt.

Gegenseitige Zuordnung von Kennzeichen, Ventilmuffen, Schildern und Flaschengrößen:

Kennzeichen Nr	Flaschengröße				alle Größen
	≤ 33 l		> 33 l		
1 bis 10	Ventilmuffe E siehe Bild 1	Ventilmuffe F siehe Bild 1	Ventilmuffe F	Ventilmuffe H siehe Bild 3	Ventilmuffe L siehe Bild 7 und 8
11 bis 14a	—	—	—	—	
15 bis 25	Griffschild GS 1 siehe Bild 2	Schild S 3 siehe Bild 4	Schild S 4 siehe Bild 4	Schild S 4 siehe Bild 4	
Beispiel	1	—	—	2	2 und 3
Ventilmuffen E, F, H, L siehe DIN 4661 Teil 4					

Beschriftung für Ventilmuffen und Schilder:

Fette Mittelschrift bzw. fette Engschrift nach DIN 1451

Flaschendurchmesser mm	Schriftgröße ¹⁴⁾ mm
≤ 140	5 ± 1
> 140	8 ± 1
¹⁴⁾ Werden vom Besteller größere Schriftgrößen gewünscht, so sind sie zwischen Besteller und Hersteller zu vereinbaren.	

- 1) Die Kennzeichen 1 bis 9 sind in der angegebenen Reihenfolge fortlaufend anzubringen und durch Bindestriche zu trennen.
- 2) Kennbuchstaben für die Wärmebehandlung sind:
N Normalgeglüht
S Spannungsarmgeglüht
V Vergütet
U Ungeglüht
- 3) Bei Acetylen-Flaschen ist der tatsächliche Fassungsraum auf eine Stelle nach dem Komma anzugeben. Siehe TRG 311, Anlage 1.
- 4) Schema für den Aufbau des Zulassungszeichens siehe TRG 270 Anlage 1. Das Bauart-Zulassungszeichen kann in bestimmten Fällen wegfallen (vergleiche TRG 270 Anlage 1 Erläuterungen zum Kennzeichen 6).
- 5) Als Kennbuchstaben für das Land des Herstellers gelten die internationalen Kraftfahrzeug-Nationalitätszeichen (z. B.: D für Deutschland).
Der Kennbuchstabe für das Land des Herstellers kann wegfallen, wenn das Bauart-Zulassungszeichen angegeben ist.

- 6) Das Kennzeichen ist nur dann zwingend vorgeschrieben, wenn das Bauartkennzeichen wegfällt.
- 7) Bei Acetylenflaschen muß vor oder nach der Herstellungsnummer durch die beiden Endziffern das Jahr des Herstellens angegeben werden (z. B. 78/2468 oder 2468/78).
- 8) Wird eine Flasche in ein und demselben Werk hergestellt, betriebsfertig ausgerüstet und mit den erforderlichen Kennzeichen versehen, genügt das Prüfzeichen des Sachverständigen (Kennzeichen 22), der die Flasche erstmalig in gebrauchsfertigem Zustand prüft.
- 9) Die Kennzeichen 11 bis 14a betreffen nur Acetylen-Flaschen. Erläuterungen siehe TRG 311 Anlage 1.
- 10) Zur Bezeichnung des Druckgases sind nur die Bezeichnungen nach TRG 101 „Gase“ und TRG 102 „Gasgemische“ zulässig. Zur wahlweisen Verwendung eines Druckgasbehälters für mehrere Druckgase wird auf TRG 104 verwiesen.
- 11) Das TARA-Gewicht darf zusätzlich oder ausschließlich auf einer Plakette angegeben sein.
Die in der Vergangenheit anstelle von TARA-Gewicht zulässige Bezeichnung LEER-Gewicht darf bei Flaschen, die nach dieser Norm gekennzeichnet werden, nicht mehr verwendet werden. Betreffend Acetylen-Flaschen siehe TRG 311 Anlage 1.
- 12) Auf Verlangen des Eigentümers zum Nachweis seines Eigentums.
- 13) Die Kennzeichen 24 und 25 werden erst im Jahr des 1. wiederkehrenden Prüfens (siehe Kennzeichen 23) hinter dem Kennzeichen 23 angebracht.
Wird bei dem Kennzeichen 23 oder 25 auf die Monatsangabe verzichtet, dann gilt als Monatsangabe die jeweils letzte Monatsangabe bzw. die Monatsangabe im Kennzeichen 21.
Die Prüffristen ergeben sich aus den Vorschriften der Druckgasverordnung bzw. aus der Bauartzulassung.

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Kennzeichen (Beispiel 1) auf der Stirnfläche der Ventilmuffen E und F nach DIN 4661 Teil 4.
Schriftgröße max. 4 mm

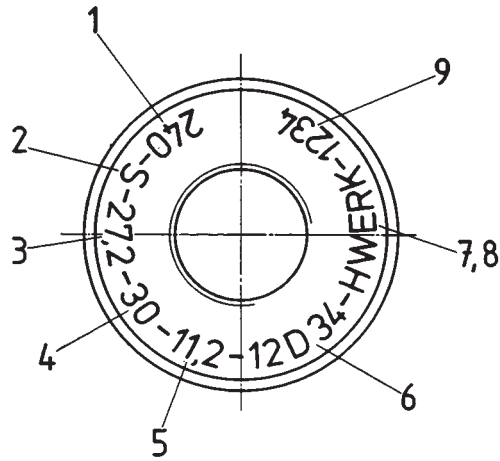


Bild 1.

Kennzeichen (Beispiel 1) auf Griffschild GS 1 nach DIN 4661 Teil 7.

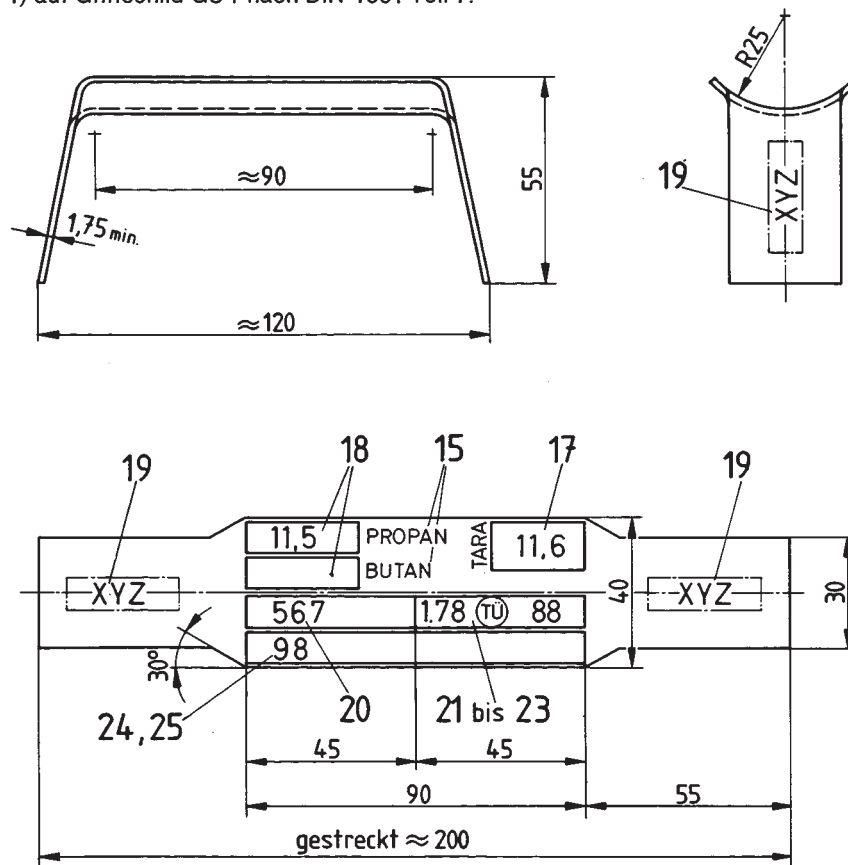


Bild 2.

Bezeichnung des Griffschildes GS 1: Griffschild DIN 4661 – GS 1